



Unternehmen und Stiftungen fördern Exzellenz an Deutschlands ältester Business-School

Unternehmen und Stiftungen fördern Exzellenz an Deutschlands ältester Business-School

Die Gesellschaft der Freunde der HHL (GdF), die HHL Alumni Association, IDT Biologika, die Leipziger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe (LVV), die Mitteldeutsche Braunkohlgesellschaft (MIBRAG), die Mitteldeutsche Flughafen AG, die Sparkasse Leipzig, die Wohnungsgenossenschaft Transport eG Leipzig (WOGETRA) sowie die KARL-KOLLE- und die Kramer-Stiftung finanzieren erneut ab dem Wintersemester 2015/2016 jeweils ein Deutschlandstipendium bzw. engagieren sich an der HHL Leipzig Graduate School of Management bei der Kofinanzierung des Stipendien- und Betreuungsprogramms vom DAAD.

Stellvertretend sagt der Peruaner Orlando Carrillo (32), der ein durch die MIBRAG kofinanziertes Deutschlandstipendium erhalten hat: "Das Stipendium zeichnet meine akademische Leistung wie auch mein extracurriculäres Engagement im besonderen Maße aus. In Kürze plane ich einen persönlichen Besuch bei der MIBRAG als eines der modernsten und, hoch technisierten Unternehmen in der Region. Zudem werde ich mich in einigen Monaten im Rahmen eines studentischen Beratungsprojekts in das Unternehmen und deren aktuelle Fragestellungen einbringen. Mit meinem Consulting-Hintergrund kann ich der MIBRAG dabei sicher wertvolle Unterstützung bieten und freue mich darüber hinaus sehr auf den Austausch".

Das Deutschlandstipendium ist 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufen worden. Die mindestens einjährige Förderung beinhaltet eine monatliche Unterstützung von 300 Euro. Davon stammen 150 Euro von privaten und institutionellen Geldgebern und 150 Euro vom Bund. Neben dem Deutschlandstipendium für exzellente akademische Leistung und ehrenamtliches Engagement werden herausragende Studierende mit internationalem Hintergrund an der HHL mit DAAD-Stipendien unterstützt. Diese werden durch die KARL-KOLLE- sowie der Kramer-Stiftung mit jährlich 15.000 Euro kofinanziert. Durch die Unterstützung der privaten und institutionellen Förderer konnten im Wintersemester 2015/2016 insgesamt 13 Stipendien an Studierende der HHL vergeben werden.

"Elitenförderung ist sehr wichtig."

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sieht diese Form der Förderung von besonders leistungsstarken und im besonderen Maße engagierten Lernenden als gesellschaftlich notwendig. Er sagt: "Elitenförderung ist sehr wichtig. Es ist wie beim Sport, wir brauchen Spitze und Breite. Nur dann können wir erfolgreich sein. Uns ist wichtig, dass die Studierenden, die im besonderen Maße Begabungsreserven haben, diese auch wirklich nutzen können und dann in den Dienst der Gesellschaft stellen, damit alle daran teilhaben können."

<http://www.deutschlandstipendium.de> / <http://www.hhl.de/deutschlandstipendium>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild

